



8. Lauf zum Herzog Motorsport Bergrallyecup und zum OSK Bergrallyepokal 2005

Sonntag: 11. September 2005

Veranstalter: FC Edelsgrub
Ewald Scherr / Georg Gadolla
Tel.: 03133/24263

Beginn: Training 9:00 Uhr
Rennen 13:00 Uhr

„Ein heißer Herbst ist garantiert“

Drei Rennen innerhalb vier Wochen.

Der Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup geht in seine Endphase.

Der Anfang dieser spannenden Finalserie findet am Sonntag den 11. September auf der Traditionsstrecke in Auersbach b. Feldbach statt. Eine Strecke würdig für solch brisante Duelle gegen Ende einer Saison.

Und die letzten 3 Läufe der heurigen Saison haben es wahrlich in sich.

Felix PAILER Lancia Integrale hat mit seinem tollen Sieg beim letzten Lauf in Naas mit einem Schlag wieder Spannung um den Titel in der Königsklasse gebracht, zumal Hanspeter LABER IM Leihcossie mit Rang vier zwar 10 wertvolle Pkt. auf sein Konto bringen konnte, aber dennoch hofft, das sich in den letzten 3 Rennen Felix PAILER und der Paldauer Franz NOVAK beide Lancia Integrale gegenseitig die Punkte wegnehmen. Für Hausherr und Lokalmatador Ewald SCHERR Ford Escort WRC gilt es das gute Ergebnis Rang 3 von NAAS zu bestätigen und zugleich mit einem tollen Ergebnis beim Heimrennen die Chance auf einen Stockerlplatz am Ende der Saison zu wahren.

Mit 17 Pkt. Rückstand auf den derzeit drittplatzierten Franz NOVAK Lancia ein durchaus realistisches Vorhaben.

In der 2 Liter Klasse verbuchte der schnellste Tischlermeister Österreichs Gerhard LANDL BMW 318 i.S. trotz Bestzeit in Lauf 1 ein 0 Ergebnis. Bei einsetzendem Regen fabrizierte er knapp vor dem Ziel einen Dreher und kam über Rang 11 nicht hinaus. Manfred PLATZER ebenfalls BMW konnte mit dem Sieg in NAAS damit den Rückstand auf 20 Pkt. reduzieren. Warten wir ab was Auersbach bringt !

Mit seinem bisher besten Saisonergebnis Rang 2 in NAAS schuf sich Helmut HERZOG Renault Megane eine ausgezeichnete Position im Kampf um Rang 3 und damit einen Podiumsplatz im Gesamtklassement am Ende der Saison in der Gruppe A. der HAUPTSPONSOR der Rennserie kommt gegen Ende der Saison immer besser in Fahrt. Auf dem besten Weg alle Läufe der Saison siegreich zu beenden ist der Koglhofer Rupert SCHWAIGER Porsche Bi – Turbo in der Zweirad getriebenen Klasse + 2000 ccm. Der 2 fache Cupsieger fährt derzeit in bestechender Form.

Auf dem besten Weg zu seinem ersten Titel ist der Koglhofer Stefan WIEDENHOFER Mazda 323 Turbo. Mit 19 Pkt. Vorsprung gegenüber dem MSC. Lödersdorf Piloten Mario Krenn VW Golf geht er in die letzten 3 Rennen.

TOLLES RAHMENPROGRAMM:

Auch diesmal kommen die Motorradfreaks voll auf ihre Rechnung. Zum zweiten Mal nach Voitsberg gibt der 18 fache österreichische Staatsmeister und 2 fache Vize Europameister Karl TRUCHSESS aus Fernitz auf seiner 200 PS starken Suzuki GSXR 1000 ein Gastspiel. Extreme Schräglage auf zwei Rädern und eine tolle Show sind garantiert.

Also schon ein Grund mehr die Bergrallye in Auersbach b. Feldbach zu besuchen.

DETAIL AM RANDE:

Ein Erlebnis der besonderen Art gibt's für 2 Leute aus der Bergrallyeszene diesmal mit vertauschten Rollen.

Zum einen wird der Passailer Martin PUCHER Zeitnehmungsspezialist und sporadisch Co von Rallye As Gottfried KOGLER bei der 1000 Hügel Rallye (9. – 10.Sept.) selbst ins Lenkrad eines Suzuki Ignis greifen und neben ihm am heißen Sitz als Co wird kein geringerer als der dreifache Bergrallyechampion Hanspeter LABER aus Gleinstätten ihm die einzelnen SP'S aus dem Gebetbuch flüstern.

Für die beiden sicher ein neues Fahrgefühl.

In kürze Vorschau 9. Lauf Seggauberg b. Leibnitz (18. September 2005).

Mit sportlichen Grüßen

S.-H. Rieger (OSK – Presse für den Österreichischen Bergrallyecup)

05.09.2005